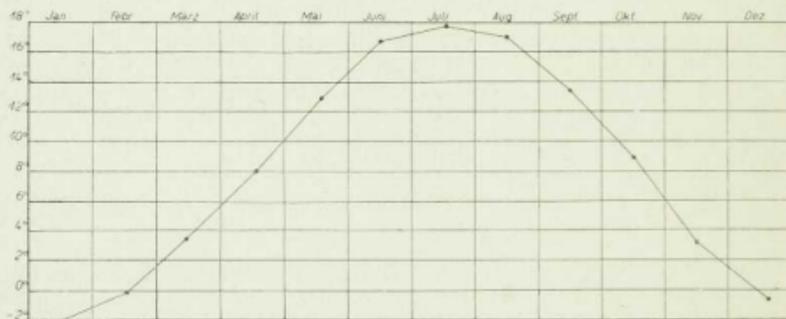


Für die 20 jährige Periode von 1891 mit 1910 ergaben sich demnach folgende Mittelwerte für die Lufttemperatur:

Januar	-2,4° C (-2,3°)	Juli	17,7° C (17,9°)
Februar	-0,2° " (-0,2°)	August	16,9° " (16,9°)
März	3,5° " (2,8°)	September	13,6° " (13,3°)
April	7,9° " (7,7°)	Oktober	8,6° " (7,7°)
Mai	12,8° " (12,7°)	November	3,5° " (3,2°)
Juni	16,3° " (16,3°)	Dezember	-1,0° " (-0,6°)



Jährlicher Temperaturgang von Passau.

Hieraus ergeben sich folgende Jahreszeitenmittel:

Winter	-1,2° C (-1,0°)
Frühling	8,1° " (7,7°)
Sommer	17,0° " (17,0°)
Herbst	8,6° " (8,1°)

Mittlere Jahrestemperatur: **8,0° C (8,0°)**.

Hieraus folgt im Vergleich mit Nürnberg: beide Städte haben gleiche Sommer- und gleiche Jahresmitteltemperatur, Frühling und Herbst sind in Passau wärmer, der Winter ist etwas kälter. Von den Monatsstemperaturen stimmen vollständig überein Februar, Juni und August. Der kältere Winter für Passau läßt sich durch die öfter das Donautal heutziehenden Schwinde erklären. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß Passau wie Nürnberg ein mildes Klima hat. Der Frühlingseinzug fällt im Durchschnitt auf den 4. oder 5. Mai (5. Mai). Der letzte Frost im Frühjahr ist zwischen dem 14. und 21. April zu erwarten (in Nürnberg bis zum 22. Mai). Der Frühling ist hier besonders dem Gartenbau (und Obstkultur) günstig. Die Sommertemperatur ist eine gleichmäßige und begünstigt so ebenfalls das Wachstum der Pflanzen. Der Herbst ist hier besonders schön, woraus sich u. a. das Gedeihen der Edelkastanie an Südhängen erklärt. Das mittlere Datum des ersten Herbstfrostes fällt in die Zeit vom 21. bis 28. Oktober. Die von W. nach D. gerichtete Donautalung bedingt ein verhältnismäßig häufiges Vorkommen des Schwindes (des „unteren“, „böhmischen“ Windes), wie aus nachfolgender Tabelle ersichtlich ist.